Stv. Dr. Kahnis erläutert folgenden Antrag:

Die FDP-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung folgende Entschließung an die Direktion des LVR sendet:

Der Rat der Stadt Bergneustadt sieht den Beschluss des LVR zur Übernahme des Betriebes der archäologischen Zone und des dort geplanten Museums in Köln äußerst kritisch. Der Rat lehnt die Übernahme der Kosten von geschätzten 8 Mill. Jährlich zu Lasten der den LVR finanzierenden Kommunen ab. Die Stadt Bergneustadt ist durch das Stärkungspaktgesetz gezwungen, auch kleinste Beträge einzusparen, anderen Kommunen im Bereich des LVR geht es ähnlich schlecht. In einer Zeit schärfster Einsparzwänge die Durchführung eines so umstrittenen Projektes durch die hoch verschuldete Stadt Köln zu ermöglichen, halten wir für völlig unangemessen. Auch dieses Projekt geht zu Lasten der ländlichen Gemeinden. Wir hoffen, dass der Protest größer wird und zu einer Zurückstellung des Projektes führt.

Nachdem bereits allgemeine Zustimmung signalisiert wird, verliest der Bürgermeister ein Protestschreiben der Stadt Gummersbach an den Landschaftsverband Rheinland, welches sich ebenfalls auf die geplante Beteiligung des LVR an der archäologischen Zone bezieht.
Nachdem hier wiederum große Zustimmung signalisiert wird, wäre Stv. Dr. Kahnis für die FDP Fraktion damit einverstanden, wenn sich die Stadt Bergneustadt durch entsprechende Abänderung diesem Antrag anschlösse.

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Bergneustadt ändert das dem Protokoll als Anlage beigefügte Schreiben der Stadt Gummersbach entsprechend ab und protestiert ebenfalls gegen das geplante Vorhaben des Landschaftsverbandes soweit damit offenbar nicht unerheblich Kostenübernahmen für den Betrieb des Museums durch den Landschaftsverband Rheinland geplant sind.